



„Lange Nacht der Industrie“ im Sasol Werk Brunsbüttel

Date

9 May, 2014

Hamburg, 9. Mai 2014

Können Katalysatoren und Kosmetika, LED-Lampen und Waschmittel etwas gemeinsam haben? – Ja, denn sie enthalten Produkte der Sasol Germany in Brunsbüttel. Das erfuhren gestern Abend rund 90 Gäste bei der LANGEN NACHT DER INDUSTRIE 2014, an der das Chemiewerk zum zweiten Mal teilnahm. Unter dem Veranstaltungsmotto „Industrie live erleben“ wurde den Besuchern ein vielseitiges Programm mit Rundfahrt, Kurzvorträgen sowie einer Ausstellung zu den Produkten und dem Werk präsentiert.

„Chemie zum Ansehen“ gab es zunächst bei einer Rundfahrt: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Sasol Germany führten die Besucher fachkundig durch das Werk, um ihnen Herstellungsschritte und -verfahren einzelner Produkte näherzubringen. „Chemie zum Anfassen“ hieß es danach in der Ausstellung. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Forschung & Entwicklung und Produktion präsentierten die Produkte und demonstrierten deren Anwendung. An anderen Ausstellungsständen zeigte das Ausbildungsteam, wie vielfältig die Ausbildung im Sasol Werk ist und wie viel Karriere- und Entwicklungspotenzial für Schüler, Studenten und Arbeitnehmer das Unternehmen bietet. Zuvor hatte Dr. Kay Luttmann, Geschäftsführer der Sasol Germany und Werkleiter in Brunsbüttel, das Unternehmen vorgestellt. „Die vielfältigen Fragen der Besucher bestätigen uns das große Interesse an unserem Unternehmen,“ erklärte Kay Luttmann, „Die LANGE NACHT DER INDUSTRIE ist für Sasol Germany eine sehr gute Gelegenheit, sich der Öffentlichkeit vorzustellen.“

Sasol Germany GmbH und die Raffinerie Heide GmbH in Hemmingstedt richteten in diesem Jahr eine der Touren in der LANGEN NACHT DER INDUSTRIE, bei denen jeweils zwei Unternehmen besucht wurden, aus. Die Veranstaltung stand Besuchern ab 14 Jahren offen und bot die Gelegenheit, Industrieunternehmen der verschiedensten Branchen in Schleswig-Holstein kennenzulernen.

Über Sasol O&S und Sasol Germany

Sasol Olefins & Surfactants (O&S) gehört zur Sasol Limited, einem integrierten Energie- und Chemiekonzern mit rund 35.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Sitz in Südafrika. Das international tätige Chemieunternehmen Sasol O&S vermarktet eine breite Palette an organischen und anorganischen Chemieprodukten, die unter anderem in Wasch- und Reinigungsmitteln, Farben und Lacken, Kosmetika und pharmazeutischen Produkten sowie in Katalysatoren, Hochleistungsschleifmitteln und Kunststoffadditiven verwendet werden. Das in Hamburg



ansässige Unternehmen betreibt zehn Werke in sechs Ländern: Deutschland, Italien, den USA, Südafrika, Slowakei und China. In China ist Sasol O&S zudem Partner eines Joint-Ventures mit Wilmar China Investment (Yihai). Die deutsche O&S Gesellschaft Sasol Germany betreibt Produktionsstätten in Brunsbüttel und Marl.

Disclaimer

Zukunftsgerichtete Aussagen: Dieses Dokument kann Aussagen enthalten, die keine historischen Fakten sind, sondern sich auf Analysen und andere Informationen beziehen, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse und Schätzungen von Zahlenangaben basieren, die noch nicht endgültig feststehen. Diese Aussagen können sich auch auf unsere Zukunftsperspektiven sowie unsere künftige Entwicklung und unsere künftigen Geschäftsstrategien beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten unter anderem, aber nicht ausschließlich, Aussagen zu Wechselkursschwankungen, Volumenwachstum, Marktanteilsgewinnen, der Aktienrendite oder Kostensenkungen. Worte wie "glauben", "mit etwas rechnen", "erwarten", "versuchen", "anstreben", "werden", "planen", "könnten", "mögen", "bemühen" und "vorhersagen" und ähnliche Ausdrücke sind gewollte Hinweise auf zukunftsgerichtete Aussagen. Derartige Aussagen können jedoch auch auf andere Art kenntlich gemacht worden sein. Es liegt in ihrer Natur, dass zukunftsorientierten Annahmen Risiken und Unsicherheiten innewohnen, seien sie allgemeiner oder spezifischer Art. Das Risiko besteht, dass Voraussagen, Prognosen, Pläne oder andere auf die Zukunft bezogene Aussagen nicht erfüllt werden. Für den Fall, dass ein oder mehrere solcher Risiken eintreten oder sich eine zugrunde liegende Annahme als falsch herausstellt, können tatsächliche Ergebnisse stark von den Erwartungen abweichen. Die Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse von den Plänen, Zielen, Erwartungen, Schätzungen und Bestrebungen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, sind in größerer Ausführlichkeit in unserem jüngsten Geschäftsbericht gemäß dem Securities Exchange Act aus dem Jahre 1934 in Form 20-F, eingereicht am 09. Oktober 2013, sowie in weiteren, der United States Securities and Exchange Commission (SEC) übermittelten Berichten nachzulesen. Die Liste der dort angegebenen Faktoren ist nicht vollständig. Wenn Sie sich bei Ihren Anlageentscheidungen von zukunftsgerichteten Aussagen leiten lassen, sollten Sie sowohl diese Faktoren als auch andere Unsicherheiten und Ereignisse sorgfältig in Erwägung ziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten erst ab dem Tag, an dem sie aufgestellt werden, und wir übernehmen keinerlei Verpflichtungen, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder irgendwelche von ihnen zu revidieren, weder aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse noch aufgrund anderer Begebenheiten.



SASOL